



# ARTS AND FESTIVAL CULTURE

Über Ästhetik, Kulturmanagement und die  
Rolle von Festspielen  
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ruzicka

1.-3. Dezember 2010  
KunstQuartier  
Bergstr. 12, 5020 Salzburg

## **Peter Ruzicka**

Geboren 1948 in Düsseldorf. An eine instrumentale und theoretische Ausbildung am Hamburger Konservatorium (Klavier, Oboe, Kompositionstheorie) schlossen sich Kompositionsstudien bei Hans Werner Henze und Hans Otte an. Er studierte Rechts- und Musikwissenschaften in München, Hamburg und Berlin und promovierte 1977 mit einer interdisziplinären Dissertation über das „ewige Urheberpersönlichkeitsrecht“.

Für seine Kompositionen erhielt Peter Ruzicka zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Seine Werke wurden von führenden Orchestern und Ensembles unter namhaften Dirigenten aufgeführt.

Seit 1990 ist Peter Ruzicka Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Von 1979 bis 1987 wirkte er als Intendant des Radio-Symphonie-Orchesters Berlin, von 1988 bis 1997 als Intendant der Staatsoper Hamburg und der Hamburger Philharmoniker. 1996 übernahm er als Nachfolger Hans Werner Henzes die künstlerische Leitung der Münchener Biennale, die er noch heute innehat. Von 2001 bis 2006 übernahm Ruzicka als Intendant die künstlerische Leitung der Salzburger Festspiele.

Als Dirigent leitete Peter Ruzicka zahlreiche internationale Orchester, u.a. das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Koninklijk Concertgebouw Orkest Amsterdam, die Wiener Symphoniker, die Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatskapelle Berlin, das Orchester der Deutschen Oper Berlin, die Bamberger Symphoniker, die Münchner Philharmoniker, das Münchener Kammerorchester, die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, alle großen deutschen Radiosymphonieorchester, das Dänische Nationalorchester, die Tschechische Philharmonie, das RSO Wien, das Mozarteum-Orchester Salzburg, das Gulbenkian Orchester Lissabon, das China Philharmonic Orchestra und das Yomiuri Nippon Symphony Orchestra Tokyo.

## **Peter Becker**

Geboren 1934 in Glatz/Schlesien. Nach dem Schulmusik- und Germanistikstudium in Köln und dem Referendariat in Rinteln und Göttingen war er acht Jahre Musik- und Deutschlehrer am Gymnasium Bad Iburg. 1970 folgte eine Dozentur für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, 1975 die Berufung zum Professor. Als Leiter der Abteilung Schulmusik (1978-1993), als Vizepräsident (1990-1993) und als Präsident der Hochschule (1993-1997) waren ihm der Brückenschlag von der künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Ausbildung zum späteren Berufsfeld der Studierenden und die interdisziplinäre Vernetzung der Studiengänge ein besonderes Anliegen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Fragen der Analyse und Vermittlung von Musik, das musikalische Schaffen der Gegenwart sowie die Stellung der Musik im Kontext von Literatur und Bildender Kunst.

Blockvorlesung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ruzicka

## ÜBER ÄSTHETIK, KULTURMANAGEMENT UND DIE ROLLE VON FESTSPIELEN



### Mittwoch, 1. Dezember 2010

Zeit:	Ort:	Referent/Künstler	Inhalt/Programm
10.30-13.30	Bibliothek W & K, Bergstr. 12 (1. Stock)	Univ. Prof. DDR. Michael Fischer (PB Arts & Festival Culture, Salzburg)	Was heißt Kunst?
13.30-16.00	Probenraum Camerata, Bergstr. 12 (Erdgeschoß)	Prof. Dr. Dr. h.c. Ruzicka (Dirigent) / Camerata Salzburg	Besuch Probe Cellokonzert Peter Ruzicka: ...ÜBER DIE GRENZE... *)
16.30-18.00	Bibliothek W & K, Bergstr. 12 (1.Stock)	Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ruzicka (Hamburg) im Dialog mit Prof. Peter Becker (Hannover)	Über Komposition, Rezeption und Aufführungspraxis
ab 18.30	Atelier W & K, Bergstr. 12 (1.Stock)	Dr. Helga Rabl-Stadler (Präsidentin der Salzburger Festspiele)	Buchpräsentation: „Verdichtung, Komposition, Annäherung – „Hölderlin. Eine Expedition“ von Peter Ruzicka“, hrsg. v. Michael Fischer

### Donnerstag, 2. Dezember 2010

14.00-16.00	Atelier W & K, Bergstr. 12 (1.Stock)	Prof. Peter Becker (Hannover)	Peter Ruzicka als Komponist, Dirigent und Intendant
16.30-open end	Atelier W & K, Bergstr. 12 (1.Stock)	Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ruzicka (Hamburg)	Sollte es eine „Compliance“ für Kulturmanager geben? Mit anschließender Diskussion

### Freitag, 3. Dezember 2010

10.30-13.30	Atelier W & K, Bergstr. 12 (1.Stock)	Univ. Prof. DDR. Michael Fischer (PB Arts & Festival Culture, Salzburg)	Peter Ruzicka: Multiperspektivisch
13.30-open end	Atelier W & K, Bergstr. 12 (1.Stock)	Univ. Prof. DDR. Michael Fischer (PB Arts & Festival Culture, Salzburg)	Abschlussdiskussion (”Hölderlin. eine Expedition”, 30. März 2012, Stadttheater Basel) *)
19.30-23.00	Gr. Saal Mozarteum, Schwarzstr. 28	Camerata/OENM/Ruzicka/Sigl/Alizadeh/Khaladj	Konzert „DIALOGE“ *)

\*) Ausschließlich für Studierende, die im PlusOnline zur Vorlesung angemeldet sind.

Kontakt:

Mag. Ingeborg Schrems

Programmbereich Arts & Festival Culture

Universität Salzburg, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Tel.: +43/(0)662/8044-2380

e-mail: [ingeborg.schrems@sbg.ac.at](mailto:ingeborg.schrems@sbg.ac.at)

Anmeldung unter: [ingeborg.schrems@sbg.ac.at](mailto:ingeborg.schrems@sbg.ac.at)

Gefördert durch:

ACM

Projektentwicklung GmbH

CAFE-KONDI TOREI  
*First*  
gegr. 1884  
SALZBURG



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

CAMERATA  
SALZBURG



# Buchpräsentation

Verdichtung, Komposition, Annäherung – ‚Hölderlin. Eine Expedition‘  
von Peter Ruzicka hrsg. v. Michael Fischer

Veranstaltung im Rahmen der Blockvorlesung:  
Über Ästhetik, Kulturmanagement und die Rolle von Festspielen  
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ruzicka (Hamburg)

1.-3. Dezember 2010,  
Programmbereich Arts & Festival Culture, Universität Salzburg

**1. Dezember 2010, 18.30 Uhr**

KunstQuartier, Atelier  
Bergstr. 12, 5020 Salzburg, 1. Stock

ERÖFFNUNG:

Dr. Helga Rabl-Stadler  
Präsidentin der Salzburger Festspiele

UNI  
MOZ  
ART  
EUM